



Stress mit der Schule – Einfach unvermeidbar?

Vortragsabend mit Dr. Andreas Hundsalz

Eine gute (Schul-) Bildung ist unabdingbar. Sie ist der Schlüssel für die Teilhabe junger Menschen in unserer Gesellschaft. Adoptiv- und Pflegeeltern stellen aber fest, dass ihre Kinder oftmals nicht in der Lage sind, den üblichen Standards einer Regelklasse zu genügen. Oder dass sie ihre Potentiale nicht genügend ausschöpfen. Die Hintergründe scheinen offensichtlich zu sein und haben in aller Regel in irgendeiner Form zu tun mit erlebten Traumata oder vielleicht auch mit einem geringeren Begabungsniveau, als dem der Adoptivp- bzw. Pflegeeltern. Aber was folgt daraus? Noch mehr Anstrengungen? Das Kind irgendwie durchschleppen? Oder es einfach laufen lassen in der Hoffnung, das wird schon noch? Wieviel kann und darf dabei dem Rest der Familie zugemutet werden? Und wieviel uns selbst?

Zu diesen Fragen gibt der Vortrag Stellung und gibt in der anschließenden Runde Gelegenheit zum Austausch. Wie immer sind dabei die vielen kleinen Alltagstipps von betroffenen Eltern von großer Bedeutung. Sie helfen in der Erkenntnis, dass es anderen ähnlich geht. Und sie zeigen Wege auf wie man in Krisensituationen in meist kleinen Schritten vorwärts kommen kann.

Termin Donnerstag, den 24. Januar 2019

Beginn/Ende 19.30 Uhr – 21.30 Uhr

Referent Dr. Andreas Hundsalz

Veranstaltungsort Haus am Niederbrückl
Neckarauer Waldweg 33
68199 Mannheim

Anmeldung Per Post an:
Adoptiv- und Pflegefamilien Mannheim e. V.,
Rheingoldstraße 14, 68199 Mannheim

Per Telefon 0621 875579-75, Fax 0621 875579-76
oder E-Mail apfel@hk.mailbox.de

Zum Referenten

Dr. phil. Andreas Hundsalz, Diplom-Psychologe, war 25 Jahre Leiter der Psychologischen Beratungsstellen der Stadt Mannheim sowie Abteilungsleiter im Bereich Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt der Stadt Mannheim. Er ist Autor zahlreicher Bücher zu Erziehungsberatung und Pädagogik und bekannt durch seine Fachvorträge im Rahmen der Abendakademie.